

Nr. 256/2017  
Halle, 10. November 2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

## Wieder mehr Schulanfänger in Sachsen-Anhalt

**Nach vorläufigen Ergebnissen der Schuljahresanfangsstatistik wurden mit Beginn des Schuljahres 2017/18 in die allgemeinbildenden Schulen Sachsen-Anhalts 18 377 Mädchen und Jungen eingeschult. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes waren das 2,2 Prozent (391 Kinder) mehr als im Jahr zuvor. Damit wurde neben dem Einschulungsjahr 2006 (18 326) seit 1998 (18 432) die höchste Schulanfängerzahl erreicht.**

Die Zahl der Einschulungen war im Vergleich zum Vorjahr in fast allen Kreisen gestiegen. In der Landeshauptstadt Magdeburg (+ 174) wurde dabei der höchste Zuwachs festgestellt. Lediglich im Burgenlandkreis (- 61), dem Landkreis Harz (- 42), dem Salzlandkreis (- 96) und dem Landkreis Stendal (- 13) war ein Rückgang bei den erstmals eingeschulten Kinder zu verzeichnen.

96,9 Prozent (17 818) der Schulanfänger wurden in Grundschulen, 2,6 Prozent (475) in Förderschulen und 0,5 Prozent (84) in Freie Waldorfschulen eingeschult.

Von den Eingeschulten waren 49,3 Prozent Mädchen. In den Förderschulen lag der Mädchenanteil bei 32,2 Prozent.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt  
Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)  
Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

Internet  
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail:  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

